

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-026/2010)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 16.06.2010, 15:00 Uhr bis 16:25 Uhr,

Kreistagssitzungssaal,

Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Gesundheitspolitische Zielsetzung und konzeptionelle Vorgaben für die Kreisklinik Vorlage: 3468-2010/DaDi
1.2.	Erweiterung der Angebote der Betreuenden Grundschulen an der Gutenbergschule und der Marienschule in Dieburg Vorlage: 3542-2010/DaDi
1.3.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3605-2010/DaDi
1.4.	Einrichtung einer Ombudsstelle für den Bereich des Sozialgesetzbuches II (SGB II) - Antrag SPD, Grüne Vorlage: 3612-2010/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (März 2010) Vorlage: 3525-2010/DaDi
2.2.	Hessischer Pakt für Ausbildung 2010 - 2012 Vorlage: 3537-2010/DaDi
2.3.	Bericht des Patientenführsprechers 2009 - Kreisklinik Groß-Umstadt Vorlage: 3551-2010/DaDi
2.4.	Bericht des Patientenführsprechers 2009 - Kreisklinik Jugenheim Vorlage: 3552-2010/DaDi
2.5.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (April 2010) Vorlage: 3561-2010/DaDi

2.6.	Resolution des Kreisausländerbeirates Kommunales Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten mit dauerhaften Aufenthalt Vorlage: 3567-2010/DaDi
2.7.	Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2009 Vorlage: 3592-2010/DaDi
3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
4.	Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
5.	Bericht des Büros für Senioren/Beratung und Pflege Herr Rauch
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Herr Aron Krist	
Frau Jennifer Larem	
Herr Clemens Laub	Vertreter für Abg. Dahms, Angelika
Frau Karin Spalt	
Fraktion der CDU	
Frau Marita Euler	
Frau Marita Keil	
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	Vertreter für Abg. Huthmann, Heinz
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Frau Brigitte Harth	bis TOP 5 (16:10 Uhr)
Frau Karin Neipp	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 5 (15:45 Uhr)
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültner	ab TOP 2.2 (15:20 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
beratende Mitglieder	
Herr Murat Karaaslan	
Verwaltung	
Herr Roman Gebhardt	
Herr Klaus Grimm	
Frau Brigitte Hartwig	
Herr Frank Horneff	
Herr Christian Keller	
Herr Rainer Leiß	
Herr Ralph Obszanski	
Herr Ulrich Rauch	
Frau Susanne Stockhardt	
Herr Otto Weber	
Gäste	

Anwesende	
Herr Karl Daab	Patientenfürsprecher Kreisklinik Groß-Umstadt
Herr Robert Middel	Patientenfürsprecher Kreisklinik Jugenheim

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Frau Karin Hartmann	
Fraktion der FDP	
Herr Heinz Huthmann	

Vorsitzender Dr. Sydow stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Dr. Sydow** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Auf Vorschlag der **Ersten Kreisbeigeordneten Lück** stellt **Vorsitzender Dr. Sydow** Einvernehmen des Ausschusses fest, dass TOP 3 und TOP 1.1. zuletzt behandelt werden. Weitere Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 25. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Ralph Obszanski.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3468-2010/DaDi

Aktenzeichen: 519-006

Betreff: **Gesundheitspolitische Zielsetzung und konzeptionelle Vorgaben für die Kreisklinik**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas beantragt auf eine Beschlussfassung zu verzichten und die Vorlage als Kenntnisnahme zu behandeln.

Vorsitzender Dr. Sydow stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, entsprechend zu verfahren.

Die nachfolgenden zweistufigen unternehmens- und gesundheitspolitischen Vorgaben für die künftige Entwicklung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden vom Kreistag zur Kenntnis genommen.

Auf der obersten Ebene steht als Vision:

Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gewährleisten eine kundenorientierte wohnortnahe medizinische Versorgung von hoher Qualität in menschlicher Atmosphäre.

Zur Verwirklichung dieser Vision werden die nachfolgenden strategischen Ziele gleichberechtigt verfolgt:

- Über die Grund- und Regelversorgung hinaus erfolgt eine Spezialisierung im medizinischen Leistungsspektrum durch den Aufbau medizinischer „Leuchttürme“
- Prozess-, Ergebnis- und Strukturqualität werden permanent weiterentwickelt
- Partnerschaften im regionalen Kontext sind einzugehen, wenn sie den strategischen Zielen entsprechen und die Wettbewerbsfähigkeit verbessern.
- Die Wirtschaftlichkeit ist stetig und nachhaltig zu erhöhen. Dazu sind Erlöse und Kosteneffizienz dauerhaft zu steigern. Kurzfristige Ergebnisverbesserungen dürfen nicht zu Lasten einer nachhaltigen Entwicklung gehen.

Die Umsetzung der strategischen Zielsetzungen soll erreicht werden durch:

- Steigern des Servicegedankens
- Bauliche Weiterentwicklung
- Medizinische Weiterentwicklung
- Menschliche Mitarbeiterführung
- Permanente Mitarbeiterqualifizierung

Es obliegt der Klinikleitung geeignete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Vorgaben im Rahmen der satzungsmäßigen Kompetenzen einzuleiten beziehungsweise im Wege der Investitions- und Wirtschaftsplanung den zuständigen Gremien zur Umsetzung vorzuschlagen.

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 3542-2010/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Erweiterung der Angebote der Betreuenden Grundschulen an der Gutenbergschule und der Marienschule in Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

- a) Der Erweiterung der Betreuungsangebote an der Gutenbergschule und der Marienschule in Dieburg ab 01.08.2010 wird zugestimmt.
- b) Die erforderlichen Mittel werden gemäß § 114 g HGO auf dem Produkt 1.03.09.03 unter den Kontengruppen 6200000, 6400000, 6470000 und 6011000 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf dem Produkt 1.03.09.03 unter den Kontengruppen 5110000 und 5482000.
- c) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.07.2006 (GVBl. I S. 394), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.4. und Ziffer 1.5. erhalten folgende Fassung:

- 1.4. Gutenbergschule, Dieburg**
- | | |
|--|----------|
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr | 70,00 € |
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr | 85,00 € |
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr | 100,00 € |
- 1.5. Marienschule, Dieburg**
- | | |
|--|----------|
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr | 70,00 € |
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr | 85,00 € |
| für die Betreuung von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr | 100,00 € |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2010 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.03
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2010	2011	2012
Sachkonto: 620 0000	18.454,00 EUR	44.290,00 EUR	44.290,00 EUR
Sachkonto: 640 0000	3.534,00 EUR	8.482,00 EUR	8.482,00 EUR
Sachkonto: 647 0000	1.697,00 EUR	4.073,00 EUR	4.073,00 EUR
Sachkonto: 601 1000	212,00 EUR	510,00 EUR	510,00 EUR
Erträge	2010	2011	2012
Sachkonto: 511 0000	18.583,00 EUR	44.600,00 EUR	44.600,00 EUR
Sachkonto: 548 2000	5.314,00 EUR	12.755,00 EUR	12.755,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3605-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-022

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die monatliche „Entwicklung der Arbeitslosenzahlen“ wird in der bestehenden (unvollständigen) Form nicht weiter publiziert. Sie wird wie unten aufgeführt von der Kreisverwaltung veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 3612-2010/DaDi

Aktenzeichen: 211-002

Betreff: **Einrichtung einer Ombudsstelle für den Bereich des Sozialgesetzbuches II (SGB II) - Antrag SPD, Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Zur Ergänzung des Beschwerdemanagements in der Kreisagentur für Beschäftigung wird die Einrichtung einer ehrenamtlich besetzten Ombudsstelle geprüft, die vom Kreistag gewählt wird und diesem regelmäßig berichtet.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine entsprechende Konzeption zu erstellen und dem Kreistag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3525-2010/DaDi

Aktenzeichen: 491-003

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (März 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat März 2010 5,82 % beträgt, und damit weiterhin leicht fallend ist. Im März 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.859 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 114 Personen weniger als im Vormonat Februar 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Dezember 2009	Januar 2010	Februar 2010	März 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.384	5.484	5.443	5.470
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.909	3.510	3.530	3.389
Arbeitslose - insgesamt -	8.293	8.994	8.973	8.859
Arbeitslosenquote	5,44	5,91	5,89	5,82

In der Jahresbetrachtung stieg die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (März 2009) um insgesamt 206 Personen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,69 %). Im März 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.683 Personen arbeitslos gemeldet (5.427 Personen im Rechtskreis SGB II und 3.256 Personen im Rechtskreis SGB III).

Sowohl im Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt war der tendenzielle Rückgang der Arbeitslosigkeit vor allem im Rechtskreis des SGB III zu verzeichnen.

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit im März 2010 647 freie Stellen aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet waren. Das sind 83 freie Stellen (rund 15 %) mehr, als im Vorjahresmonat März 2009.

Nach vorliegenden Informationen geht in Südhessen die Anzahl der Neuanträge auf Kurzarbeit weiter zurück.

Rückblickend waren im Dezember 2009 im Landkreis Darmstadt-Dieburg 140 Betriebe und 1361 Personen mit konjunktureller und saisonaler Kurzarbeit gemeldet. Im Dezember 2008 waren es 19 Betriebe mit 301 gemeldeten Kurzarbeitern.

Auswertungen über das erste Quartal 2010 liegen Anfang Mai vor.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Dezember 09	Januar 10	Februar 10	März 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,4	5,9	5,9	5,8
Kreis Bergstraße	5,6	5,9	5,9	5,9
Stadt Darmstadt	6,4	7,1	7,0	6,9
Kreis Groß-Gerau	6,0	6,6	6,5	6,4
Odenwaldkreis	6,1	6,6	6,6	6,3

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat März 6,2 %. Das sind 0,1 % weniger als im Vormonat Februar.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3537-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-027

Betreff: **Hessischer Pakt für Ausbildung 2010 - 2012**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück gibt das Rundschreiben des Hessischen Landkreistages vom 24.03.2010 über den Hessischen Pakt für Ausbildung 2010 – 2012, Ergebnis der Sonderauswertung bei den hessischen Optionskommunen, zur Kenntnis.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg befindet sich in einem Ranking innerhalb Hessens im Bereich „unversorgter Bewerber für Ausbildungsstellen“ in einer sehr guten Position.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3551-2010/DaDi

Aktenzeichen: 510-003

Betreff: **Bericht des Patientenfürsprechers 2009 - Kreisklinik Groß-Umstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas gibt den Bericht des Patientenfürsprechers der Kreisklinik Groß-Umstadt für das Jahr 2009 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3552-2010/DaDi

Aktenzeichen: 510-003

Betreff: **Bericht des Patientenfürsprechers 2009 - Kreisklinik Jugenheim**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas gibt den Bericht des Patientenfürsprechers der Kreisklinik Jugenheim für das Jahr 2009 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3561-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-022

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (April 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat April weiter fallend ist und aktuell 5,6 % beträgt. Im April 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.575 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 284 Personen weniger als im Vormonat März 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Januar 2010	Februar 2010	März 2010	April 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.484	5.443	5.470	5.427 / 3,56 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	3.510	3.530	3.389	3.148 / 2,06 %
Arbeitslose - insgesamt -	8.994	8.973	8.859	8.575
Arbeitslosenquote	5,91	5,89	5,82	5,63

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (April 2009) um insgesamt 230 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,76 %). Im April 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.805 Personen arbeitslos gemeldet (5.409 Personen bzw. 3,5% im Rechtskreis SGB II und 3.396 Personen bzw. 2,2 % im Rechtskreis SGB III).

Sowohl im Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt ist der tendenzielle Rückgang der Arbeitslosigkeit vor allem im Rechtskreis des SGB III zu verzeichnen.

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit im April 2010 734 freie Stellen aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet waren. Das sind 153 freie Stellen (rund 26 %) mehr, als im Vorjahresmonat April 2009.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Januar 10	Februar 10	März 10	April 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,9	5,9	5,8	5,6
Kreis Bergstraße	5,9	5,9	5,9	5,7
Stadt Darmstadt	7,1	7,0	6,9	6,8
Kreis Groß-Gerau	6,6	6,5	6,4	6,2
Odenwaldkreis	6,6	6,6	6,3	6,2

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat April 6,0 %. Das sind 0,2 % bzw. 882 Personen weniger als im Vormonat März.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3567-2010/DaDi

Aktenzeichen: 019-006

Betreff: **Resolution des Kreisausländerbeirates
Kommunales Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten mit dauerhaften
Aufenthalt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt ein Schreiben des Bundesrats vom 14.04.2010 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 3592-2010/DaDi

Aktenzeichen: 440-003

Betreff: **Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2009**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Dem Kreistag wird der Bericht gem. § 6 Abs. 2 Satz 2 Hess. Gleichberechtigungsgesetz für das Jahr 2009 vorgelegt.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Herr Keller berichtet über die Eröffnung des Links-Herz-Katheter-Labors am 30.06.2010 und dessen Inbetriebnahme am 12.07.2010.

Weiterhin berichtet er, dass der Umbau der Radiologie in Groß-Umstadt im Oktober 2010 abgeschlossen sein wird und der Neubau der Psychiatrie im Bezug auf den Zeit- und Kostenrahmen planmäßig verläuft.

Er teilt mit, dass die personelle Besetzung der Chefarzt-Position der Radiologie in den nächsten Wochen ansteht.

Gemeinsam mit **Landrat Schellhaas** informiert er über die beabsichtigte Kooperation mit dem Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim, mit der durch die Nutzung von Synergieeffekten beim Materialeinkauf Kosten reduziert werden sollen.

Landrat Schellhaas kündigt weitere Informationen zur nächsten Sitzung an.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Frau Hartwig berichtet über die Veranstaltung zur Vorstellung der Broschüre „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“.

Erste Kreisbeigeordnete Lück teilt auf Nachfrage des **Abg. Hoffie** (FDP) mit, dass für die Erstellung der Broschüre in den Jahren 2009 und 2010 Kosten in Höhe von insgesamt 6.803,14 Euro entstanden sind.

Weiterhin berichtet **Frau Hartwig** über die am 30.04.2010 durchgeführte Veranstaltung „Umsetzung des SGB II aus gleichstellungspolitischer Sicht“.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Senioren/Beratung und Pflege
Herr Rauch**

Beschluss:

Herr Rauch berichtet über

- die Pflegesituation im Landkreis
- die Pflegekonferenzen und
- Änderungen im Bereich der Pflegeleistungen.

Die Folien werden als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Auf Nachfrage der **Abg. Keil** (CDU) sagt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** die Einladung der Mitglieder des Ausschusses zu einem Fachtag zu, im Rahmen dessen der „Pflegeteam“ vorgestellt werden soll.

Erste Kreisbeigeordnete Lück sagt die Weitergabe von Informationen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden über die Angebote im Bereich der Palliativversorgung über das Seniorenbüro zu. Die Kommunen werden gebeten, die Informationen geeignet zu veröffentlichen.

Auf Anregung der **Abg. Euler** (CDU) teilt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** mit, dass für die Ausschusssitzung mit den Vertreter/-innen des Mehrgenerationenhauses Groß-Zimmern Mitarbeiterinnen des Demenz-Service-Zentrums eingeladen werden.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Erste Kreisbeigeordnete Lück berichtet auf Nachfrage der **Abg. Euler** (CDU) aus der Ausschusssitzung vom 21.04.2010, dass 44 % der Personen im Projekt 50plus gesundheitliche Einschränkungen haben.

Weiterhin berichtet **Erste Kreisbeigeordnete Lück** über die Möglichkeiten der fachthematischen Weiterbildung unter anderem auch über den Deutschen Verein der mit den Rückforderungen betrauten Mitarbeiter im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Dr. Sydow schließt die Sitzung um 16:25 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 21. Juni 2010

Dr. Walter Sydow
Vorsitzender

Ralph Obszanski
Schriftführer